Böhme-Bote

2. Ausgabe 2021/22 01.11.2021

FREIE WALDORFSCHULE GÖRLITZ "Jacob Böhme"

Regenbögen über der Schule

Termine:

Sa	20.11.2021	14 – 18:00 Uhr	Adventsbasar
Di	23.11.2021	17:00 Uhr	Präsentation der Jahresarbeiten Klasse 12
Mi	24.11.2021	17:00 Uhr	Präsentation der Jahresarbeiten Klasse 12
Mi	24.11.2021	19:30 Uhr	Informationsveranstaltung – Online
Mi	17.11.2021		Buß- & Bettag

Liebe Schulgemeinschaft,

es ist, als ob der Sommer sich noch einmal mit aller Kraft in Erinnerung bringen wolle. Wärmende Sonnenstrahlen, blauer Himmel und rotgolden leuchtende Wälder laden zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Die letzten Rosen wiegen sich im Wind, die letzten Trauben wollen geerntet werden. Auch in der Schule blicken wir auf eine reiche Ernte zurück. Eine erste Monatsfeier in der zum Saal umgeräumten Mensa gewährte Eltern und Verwandten einen kleinen Einblick in den Unterricht einzelner Klassen. In der Woche vor den Herbstferien erlebten wir das Theaterstück „Von der Wichtigkeit Ernst zu sein“, hinreißend gespielt von unseren Zwölftklässlern. Den Schülerinnen und Schülern der 12., 11., 9. und 7. Klasse sei herzlich gedankt für ihr begeisterndes Spiel! Ein besonders herzlicher Dank geht an Frau Wernitsch, ohne deren Regie und Nerven aufreibenden Einsatz das Stück gar nicht über die Bühne gegangen wäre!

Nun wenden wir uns den nächsten Feierlichkeiten zu: In der Unterstufe werden Laternen gebastelt, um mit ihrem flackernden Schein an Sankt Martin die Dunkelheit zu erhellen. Mit Riesenschritten nähern wir uns dem Adventsbasar, unserem ersten Basar im Güterbahnhof, am 20. November. Hierfür werden alle Hände und Herzen gebraucht. Bitte helfen Sie mit, dass dieses Fest zu einem Aushängeschild für unsere Schule wird!

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Kollegiums,

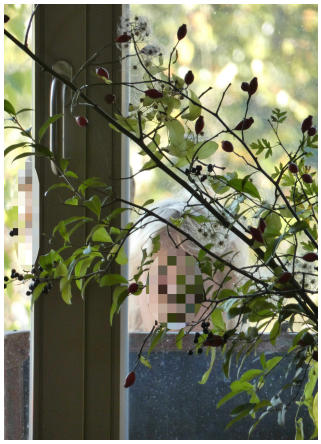
Ulrike Bäumer

Aus dem Schulleben

Eltern-Termine

Di	02.11.2021	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 3
Mi	10.11.2021	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 7
Di	16.11.2021	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 10
Mo	29.11.2021	19:30 Uhr	Elternabend Klasse 8
Di	23.11.2021		Elternschule I

Monatsfeier am 09.10.2021 – Auftakt zu 10 Jahre Waldorfschule Görlitz



So viel Zeit ist bereits vergangen – in diesem Jahr wird unsere Schule 10 Jahre alt. Und ist nicht so einiges in den letzten Jahren geschehen?

Als Auftaktveranstaltung für dieses zehnte Geburtstagsjahr unserer Waldorfschule Görlitz fand am 09. Oktober eine kleine Monatsfeier in der Mensa statt. Vom Schulhof her drängten die Menschen, die gerne dabei sein wollten, aufgrund der aktuellen Lage waren die Plätze leider begrenzt. Auf dem Gang der Rückseite der Schule warteten die Schüler aufgeregt auf ihren Auftritt.

Ein kleiner, aber sehr feiner Einstieg in das zehnte Geburtstagsjahr der Schule, welches wir noch mit weiteren Veranstaltungen feiern wollen.

The Importance of Being Earnest – Klassenspiel der Klasse 12

Oscar Wilde „Ernst sein ist wichtig"- „The Importance of Being Earnest" oder "Bunbury"
Drei Titel für ein und dasselbe Stück….?? Schon die Titel spielen mit Doppeldeutigkeiten, denn „Earnest" bedeutet „aufrichtig" und gleichzeitig war es den Damen im Stück wichtig, dass ihr Angebeteter „Ernest" heißen muss…..die deutsche Übersetzung „ernst" gibt das nur unzureichend wieder…..

An drei Abenden vor den Herbstferien waren die 7 Schüler und Schülerinnen der 12. Klasse, unterstützt durch einige andere Schüler aus unteren Klassen, auf der selbstgebauten Bühne im Eurythmiesaal mit dieser Komödie zu erleben.
Oscar Wildes Stück in drei Akten bot viel Stoff zum Lachen auf hohem Niveau. Ironisch und geistreich zu wirken, da war schauspielerisches Talent gefordert. Oft war es nur eine Geste oder ein Augenzwinkern oder die überbetonte Höflichkeit, die die Ironie zum Ausdruck brachten. Ein gutes Beispiel hierfür war zum Beispiel Algernon, gespielt von Cornelius, der die Gurkensandwiches verschwinden lässt, die die Dienerin Lane, im besonders schönen zeitgerechten Kostüm, gespielt von Amalia, serviert. Überzeugend auch die hysterische Lady Bracknell, gespielt von Amelie, die in Atemnot gerät, als sie erfährt wer wen heiraten will…..
Den Schülern gelang es hervorragend, dies zu gestalten und deutlich zu machen.
Die witzigen Dialoge der beiden „Lebemänner", Algernon und Jack Worthing (gespielt von Matti und von Ayk) bleiben in Erinnerung. Ihr Trick, eine zweite Figur zu erfinden, um immer eine gute Ausrede parat zu haben, wenn man sich mal verziehen will, um es sich anderswo gut gehen zu lassen, den sollte man sich merken. Bunburysieren nannten das die beiden.
Als dieser Doppelgänger „Bunbury" nicht mehr von Nöten schien und für tot erklärt wurde, dann aber doch wieder durch den Diener Merriman, gespielt von Vico, empfangen wurde, war die

Verwirrung komplett. Den Pfarrer, gespielt von Friedrich, brachte dies aber ebenso wenig aus der Ruhe wie die Doppeltaufe auf den Namen „Ernst“.
Auch das Gespräch zwischen der Lehrerin Miss Prism, gespielt von Mirja, und Cecily, gespielt von Emilia: „nach dem Englischunterricht sehe ich immer so reizlos aus…“ könnte zum Schulzitat werden…

Heftig geflirtet wurde nicht nur zwischen Algernon und Cecily, Miss Prism und dem Pfarrer, sondern auch zwischen Jack und Gwendolen, gespielt von Livy, die sich der Rolle gemäß als sehr energisch und durchsetzungsfähig erwies.
Überhaupt waren die Rollen so gut besetzt, dass jeder der Schüler Teile seines eignen Charakters noch übertriebener und überspitzt darstellen konnte, so gelang das Stück so gut.
Neben dem Schauspiel an sich waren in den 2 Wochen Vorbereitungszeit auch eine Bühne gebaut, Kulissen entworfen und gemalt worden (von Amalia), Requisiten genäht und Einladungen verteilt worden. Ohne die Souffleuse Rosalie und ohne den unermüdlichen Einsatz der Deutschlehrerin Marion Wernitsch wäre dies alles nie möglich gewesen. [Heidrun Breden-Crocoll, Schülermutter]

Endlich war es soweit.
Der Tag der Aufführung des Schauspiels der 12. Klasse.

Ich war äußerst gespannt, da ich die Vorbereitungen miterleben durfte und ich das Stück nicht kannte. Wie in einem großen Schauspielhaus, wurden wir am Eingang freundlich begrüßt und zu unseren Plätzen begleitet. Nach kurzer Zeit, mit wunderbarer Klaviermusik untermalt, begann es mit einer kleinen Ansprache und Einführung in die Thematik des Schauspiels.

Und nun mal im " Ernst" - Vorhang auf!

Man schaute auf eine, mit Blick für das Detail, arrangierte Bühne; das gemalte Bühnenbild und man fand sich plötzlich in England wieder. Die Kostüme der Schauspieler passten wunderbar zusammen und rundeten den Gesamteindruck ab. Die Zeit verging wie im Fluge und in der letzten Pause konnte es für mich gar nicht schnell genug weitergehen - ich wollte die Auflösung des illustren Geschehens sehen.

Plötzlich war es schon vorbei!

Zum Abschluss möchte ich sagen : Die Aufführung war ein Erfolg, wir haben viel gelacht und uns köstlich amüsiert. Ein Danke an die Mitspieler und Helfer für diesen wunderschönen Abend.
[Barbara Schwäbisch – Witt, Schülermutter]

Nachricht von Frau Scholz-Kunitz, Oberschule Rauschwalde, Zuschauerin

„Es ist mir ein Bedürfnis, Frau Wernitsch und allen Schauspielern vom 13.10.21 ein großes Dankeschön für einen gelungenen Abend auszusprechen. Ich war ob der Leistung eines jeden Einzelnen sehr beeindruckt. Was Frau Wernitsch hier mit Schülern und Helfern in kurzer Zeit auf die Beine gestellt hat ist bemerkenswert.

Viele Grüße aus der Oberschule Rauschwalde – W. Scholz-Kunitz"

Forstpraktikum: Der Wald gibt uns vieles – was braucht er von uns?

Auf der Marienhöhe bei Weimar haben die Schüler der neunten Klasse gleich zu Schuljahresbeginn die vielfältigen Arbeiten zur Pflege und Gesunderhaltung des Waldes kennengelernt. Anfangs wurden die Neuntklässler von zwei ehemaligen Schüler-Mitinitiatoren und dem Leiter des dortigen „Jolka-Wald-Projektes" eingeführt. Dafür wurde der richtige Umgang mit Sense und Wetzstein, sowie Sägen, Axt und Fällkeilen erlernt. So konnte der Einsatz für die Jungpflanzenpflege (Freisensen und Baumscheiben-Hacken) und vor allem das Baumfällen zur Borkenkäferbekämpfung nach und nach von allen Schülern durchgeführt werden. Auch der Blick für „Zukunftsbäume" wurde geschärft und Bedingungen zum Neupflanzen erfahren. Selbst das waldschonende Raustragen der Stämme gehörte dazu. So konnte am Ende eine große Menge Käferholz aufgestapelt werden und trotz aller Mühen sich auch ein Gefühl einstellen, etwas Wichtiges geleistet zu haben. Weimar als schöne Stadt bot sich für gemeinsame Besichtigungen oder auch nur zum Erholen als Ausgleich wunderbar an. Es war dies nun das zweite Forstpraktikum, dass eine neunte Klasse von uns mit Hilfe der Weimarer Waldorfschule dort durchführen konnte.

Stimmen der Schüler zu ihren schönsten Erlebnissen:
Als die ganze Klasse in der Stadt war. Das war sehr schön, weil wir alle zusammen waren und geredet haben und einfach eine Gemeinschaft waren. Dass wir einen Baum gepflanzt haben; so bleibt etwas von uns dort zurück.
Ich glaube, das Beste war, als mein erster Baum gefallen ist und wir am Ende auf dem Polter saßen und sahen, wie viel wir geschafft hatten. Das habe ich auch auf den gesensten Flächen gesehen. Außerdem war ich auch immer über die Pausen sehr glücklich.

[Johannes Halbauer, Betreuer des Praktikums/Klassenbetreuer Kl. 10]

Aus dem Basarkreis

Liebe Schulgemeinschaft,

in knapp vier Wochen ist der Basar, und alle Freunde, Eltern, Schüler und Lehrer der Schule sind zur Teilnahme eingeladen. Der diesjährige Basar wird

am 20.11.2021 von 13-18 Uhr

stattfinden.
Der Basar ist die Veranstaltung, an der die ganze Schule in einer großen gemeinsamen Aktion zusammenwirkt, und es wäre schön, wenn er zu einem Aushängeschild für unsere Schule werden könnte. Qualität und Phantasie des Angebots werfen ein Licht auf die sonst oft verborgenen Leistungen an der Schule. Die positive Atmosphäre des Basars ist nach innen und außen ein wichtiger Werbeträger und für das gemeinsame Leben an und in der Schule von großer Bedeutung. Unser neuer Standort am Güterbahnhof wird sicher neue Besucher anlocken, auch solche, die mit der Waldorfschule bislang noch nicht in Kontakt getreten sind. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit Angeboten präsentieren, die die besondere Handschrift der Waldorfschule erkennen lassen.

In den letzten Jahren haben sich bereits einige Traditionen herausgebildet: Kerzenziehen, Schiffchenblasen, Bastelangebote für Kinder, Bücherstand, Kunstgewerbe aus Holz, schöne Dinge, die von Eltern und Schülern aus verschiedenen Materialien gefertigt wurden, Café, Pizzastand im Hof, um nur einige zu nennen.

Wir bitten alle Klassenlehrer mit ihrer jeweiligen Elternschaft zu überlegen, was sie gemeinsam zum Verkauf herstellen können und welche Angebote sie machen möchten. Einige Klassen haben sich bereits für Aktivitäten entschieden. Auf andere Klassen warten noch Aufgaben.

Kl. 1	Bastelangebot: Strohsterne basteln Basarstand: ?
Kl. 2	Bastelangebot: Holzbuchstaben bemalen und/oder verzieren; Lebkuchen verzieren Essensangebot: Stockbrot am Feuer im Hof Basarstand: ?
Kl. 3	Kinderattraktion: ? Wie wär's mit "Häuschen im Walde" oder "Schiffchen blasen"? Basarstand: ?
Kl. 4	Kinderattraktion: Kerzenziehen Basarstand: **?**
Kl. 5	Kinderattraktion: ? Wie wär's mit "Moosgärtlein" (auch bekannt als Zwergengärtlein) ? Basarstand: ?
Kl. 6	Essensangebot: Wie wär's mit einer Salatbar? Basarstand: **?**
Kl. 7	Basarstand: ?
Kl. 8	Essensangebot: Café Basarstand: Apfelsaftverkauf (aus eigener Presse!)
Kl. 9	Spüldienst! Basarstand: Holzlaternen**? --->** Kontakt Barbara Schwäbisch-Witt
Kl. 10	Basarstand: ?
Kl. 11	Basarstand: ?
Kl. 12	Basarstand: ?

Vorschläge, wie sich **Oberstufenschüler** engagieren können:
Kinder schminken; Waffeln backen; Gurkensandwiches oder Muffins verkaufen "At Ernest´s" ;-) ; Milchshake-Bar; Plätzchen backen mit jüngeren Kindern; vielleicht ein "Ehemaligen-Café"? Weitere Ideen sind gern gesehen!

Anregungen für **Eltern**, die den Basarstand ihrer Klasse bestücken wollen:
selbst Gestricktes/Gehäkeltes/Genähtes/Gefilztes; selbst Getöpfertes; selbst gebackene Plätzchen; selbst hergestellte Pralinen; selbst gemachte Marmeladen; Holzarbeiten; selbst hergestellter Schmuck; ... .

Auch **externe Händler** sind eingeladen, ihre Waren an einem eigenen Stand zu verkaufen. Gerne dürfen auch Eltern oder Lehrer, die kreativ tätig sind, ihre Produkte an einem eigenen Stand präsentieren. Sie alle entrichten 10% ihrer Einnahmen an die Schule.

Der **Basarkreis** organisiert den Rahmen und den Ablauf des jährlich in der Vorweihnachtszeit stattfindenden Basars und trifft sich regelmäßig zu Besprechungen, Planungen und zum Verteilen der Aufgaben. In diesem Jahr besteht der Basarkreis aus folgenden Mitgliedern:
Beatrice Hamann (Mutti in Kl. 2)
Ela Lindner (Mutti in Kl. 2)
Anke Walther (Mutti in Kl. 2)
Denise Exner (Mutti in Kl. 1 und 8)
Barbara Schwäbisch-Witt (Mutti in Kl. 9)
Ulrike Bäumer (Klassenlehrerin Kl. 8)

Auf Ihre zahlreichen Rückmeldungen freut sich der Basarkreis! Bitte beachten Sie den Anmeldebogen im Anhang.

Kontakt: basarkreis@waldorfschule-goerlitz.de

Aus dem Öffentlichkeitskreis

Informationsveranstaltung 24.11.2021

Am Mittwoch, den 24. November 2021 um 19:30 Uhr findet die zweite Informationsveranstaltung für Familien mit Schulanfängern und Quereinsteigern sowie Interessenten in diesem Schuljahr statt. Die Veranstaltung ist eine Onlineveranstaltung, wir bitten um Anmeldung hierzu bei Frau Fiedler unter fiedler@waldorfschule-goerlitz.de. Nach Anmeldung versenden wir dann die Zugangsdaten. Frau Waschelitz aus dem Schüleraufnahmekreis stellt die Schule, das Aufnahmeverfahren vor und beantwortet Fragen. Gerne können Sie diese Einladung weiter leiten.

Fragebögen: Talente & Begabungen

Bereits im September wurde allen Familien die Willkommensmappe per E-Mail zugesandt und die Fragebögen zu den Talenten und Begabungen per Ranzenpost ausgegeben. Rücklauftermin war der 04.10. Leider kamen bisher nur eine kleine Zahl an ausgefüllten Bögen an uns zurück, so dass wir nochmal alle bitten möchten die Bögen ausgefüllt zurück zu geben. Der Öffentlichkeitskreis erstellt dann eine aktuelle Tabelle mit allen Angaben, um diese bspw. dem Baukreis zur Verfügung zu stellen und gezielt bei Aufgaben und Arbeiten anfragen zu können.

Sollte der Bogen Sie bisher nicht erreicht haben, können wir Ihnen diesen gerne nochmal per Mail zusenden.

Kontakt: fiedler@waldorfschule-goerlitz.de

In eigener Sache

Der Böhme Bote lebt von einer bunten Vielfalt von Artikeln zu Themen aus der Schulgemeinschaft, Rückblicken zu Veranstaltungen, Erlebnissen und Ereignissen in und um die Schule und vielem mehr. Wir würden uns freuen, wenn der ein oder andere Lust hat uns zu unterstützen und Artikel für den Böhme Boten schreibt.

Kontakt: boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Aus dem Kollegium

Ich heiße Mohamed Sultan, bin 1978 geboren und komme aus Ägypten (Alexandria). Alexandria ist eine Hafenstadt, die am Mittelmeer liegt und von Alexander dem Großen gegründet wurde. Deshalb trägt die Stadt seinen Namen bis heute. Ägypten war eine römische Provinz und ihre Hauptstadt war auch Alexandria. Überall in meiner Heimatstadt sieht man den griechischen-römischen Einfluss und vielleicht daraus kam meine Leidenschaft für die Klassische Archäologie. Ich wollte unbedingt Archäologe werden und tatsächlich habe ich für 18 Jahre als Unterwasserarchäologe gearbeitet und an verschieden Ausgrabungen teilgenommen. Nach meinem Masterabschluss habe ich angefangen, Geschichte an der Neuen Deutschen Schule in Alexandria NDSA zu unterrichten.

Ich mag Fremdsprachen und vor allem Deutsch. Mit 18 habe ich angefangen, Deutsch im Goethe Institut in Alexandria zu lernen. Im Jahr 2001 war mein erster Deutschlandaufenthalt als Stipendiat am Goethe Institut Bremen. Da war mir klar, ich will Deutschlehrer werden. Im Jahr 2004 habe ich angefangen, abends als leidenschaftlicher DaF Lehrer zu arbeiten. Die Arbeit in der deutschen Schule NDSA ermöglichte mir, meine Interessen, Deutsch und Geschichte, unter einen Hut zu bringen.

Nach verschiedenen Lehrerfortbildungen in Ägypten und in Deutschland habe ich mich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung zu beginnen.
Nach einem erfolgreichen Vorstellungsgespräch in der Freien Waldorfschule in Görlitz arbeite ich seit August 2021 als Fachlehrer für Geschichte in der Oberstufe. Berufsbegleitend besuche ich die Lehrerseminare für Waldorfpädagogik in Kassel.

Vor den Herbstferien fand die erste Epoche mit der 9. Klasse statt. Die kollegiale Hospitation von den Kollegen und vor allem von Frau Clara Steinkellner, meinen Mentoren Herrn Andreas Unger und Frau Waschelitz hat mir geholfen, das Waldorfkonzept zu verstehen. Das Gute an der Waldorfpädagogik ist, dass sie in den Jugendlichen den Wunsch anregt, den eigenen Horizont zu erweitern und ihre Urteilssensibilität fördert.

Görlitz gefällt mir sehr, und die Leute sind sehr nett. Mir fehlt nur meine Familie, und ich hoffe, dass sie bald nach Deutschland einreisen dürfen.

Aus dem Hortbeirat

„Ein Vakuum, geschaffen durch fehlende Kommunikation, füllt sich in kürzester Zeit mit falscher Darstellung, Gerüchten, Geschwätz und Gift.“ *(Cyril Northcote Parkinson)*

Mein Name ist Peggy Rott. Ich bin 44 Jahre alt und habe zwei Kinder.
Ich bin Bürokauffrau und Sozialarbeiterin.

Als Mitglied des Hortelternrats möchte ich so einem Vakuum entgegenwirken und als „Sprachrohr“ für die Belange der Eltern und Bindeglied zu den Mitarbeiterinnen agieren. Wünsche, Anregungen und Vorschläge sollen Gehör finden und Partizipation soll gelebt werden.

Ich heiße Petra Blödorn, bin 33 Jahre jung und habe 2 Töchter. Wir wohnen ländlich in der Umgebung von Görlitz. Ich habe die Aufgabe des Elternbeirats übernommen, weil ich den Hortalltag der Kinder mitgestalten möchte. Bereits in der Kita habe ich diese Aufgabe 4 Jahre übernommen und möchte dies weiterhin machen.

Ich habe immer ein offenes Ohr für jeden und bemühe mich mit Rat und Tat zu helfen, wenn ich kann.

Bei Wünschen, Anregungen, Sorgen oder Problemen zu Themen des Hortes können Sie sich an folgende Kontaktadresse wenden:

Kontakt: *hortbeirat@waldorfschle-goerlitz.de*

Aus der Verwaltung

Masernschutznachweis

Bis zum Ende diesen Jahres ist es notwendig, den Nachweis zum Schutz gegen eine Erkrankung mit Masern nachzuweisen. Bitte nehmen Sie das als weitere Vorinformation. Wir hatten zum Anfang des Jahres bereits darauf hingewiesen. Damals galt noch eine andere Frist. Jetzt ist es der 31.12.2021. Überprüfen Sie bitte den Masernschutz ihrer Kinder und halten Sie entsprechende Nachweise bereit oder sorgen jetzt dafür. Wir melden uns zum weiteren Vorgehen.

[Lutz Ackermann]

Anhänge Böhme Bote

An diesem Böhme Boten befinden sich Anhänge, die wir bitten zu beachten!
1. Anmeldebogen zum Adventsbasar am 20.11.2021
2. Plakat Adventsbasar
3. Speiseplan 01.11. bis 05.11.21
4. Speiseplan 08.11. bis 12.11.21

Mitteilungen – Anzeigen – Hinweise (außerhalb der Schule)

Die **Christengemeinschaft Görlitz**
lädt am Samstag, den 06. November 2021 und 04.12.2021
zur *Menschenweihehandlung* von 10.00 bis 11.00 Uhr und
zur *Sonntagshandlung* von 11.15 bis 11:30 Uhr für Schulkinder bis zur Konfirmation/Jugendfeier
bzw. ab 12 Uhr zu *Begegnung und Gespräch*
in die Langenstraße 32, 02826 Görlitz (Parterre rechts) ein.
Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden. Nähere Auskunft bei:
Herrn Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de, Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden (und Görlitz) bzw. Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com, Initativhelferin vor Ort

Redaktionsschluss: Montag, 15. 11. 2021 Texte bitte einfach fließend schreiben und im Format txt/doc oder einfach als Emailtext senden. Plakate, Bilder oder Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post an boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de

Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme" und erscheint ungefähr einmal im Monat. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat: Montag - Freitag 8 bis 14 Uhr).

Impressum:
Herausgeber: Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme", Bahnhofstr. 80, 02826 Görlitz
Tel: (03581) 7641300 E-Mail: info@waldorfschule-goerlitz.de
www.waldorfschule-goerlitz.de
V.i.S.d.P.: Lutz Ackermann Redaktion und Satz: Ulrike Bäumer, Anja Fiedler
Titelbild: Regenbögen über der Schule, Titel - Foto: Lutz Ackermann
Weitere Bilder: Herbstbild Anastasia Fiedler / Monatsfeier Anja Fiedler / Klassenspiel Heidrun Breden-Crocoll, Linda Jacob

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.

Anmeldung zum Basar am 20. November 2021

Liebe Schulgemeinschaft,

mit diesem Bogen möchten wir feststellen, was am Basartag gebraucht wird und mit welchen Ständen wir rechnen können.

Wir bitten die AnsprechpartnerInnen der Aktionen / Stände, die am Basartag stattfinden werden, jeweils einen Zettel mit den Ausstattungswünschen zurückzugeben.

Bezeichnung des Standes / der Aktion

Ansprechpartner Innen

Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

Wir benötigen für unseren Stand / unsere Aktion:

- ◯ einen Klassenraum ◯ ganz ◯ halb
- ◯ einen Platz innerhalb eines Verkaufsraumes
- ◯ Schultische (Anzahl)
- ◯ Stühle
- ◯ besondere Wünsche: _____

_____

_____

Bitte bis spätestens 10.November 2021 an den Klassenlehrer/in oder im Sekretariat zurückgeben!

Herzlichen Dank für das Ausfüllen, wir freuen uns auf ein wunderbares Fest!

Der Basarkreis

ADVENTSBASAR
der Freien Waldorfschule Görlitz
20. November 2021
13:00 – 18:00 Uhr
Bahnhofstr. 80
02826 Görlitz
waldorfschule-goerlitz.de
FREIE WALDORFSCHULE GÖRLITZ
Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der
Veranstaltung gültige Corona -Schutzverordnung

FREIE
WALDORFSCHULE GÖRLITZ
"Jacob Böhme"

Speiseplan

für die Woche vom 01.11.-05.11.2021

Montag

überbackener Nudelauflauf, auf Wunsch auch vegan, mit frischem Salat

Dienstag

Kartoffelsuppe mit Vollkornbrot & frischen Kräutern (wahlweise mit Bio-Würstchen)
Dessert: Obstkorb

Mittwoch

Königsberger Klopse mit Kartoffeln & mit rote Rüben Salat
vegan: Gemüseklopse

Donnerstag

Kürbiscremesuppe mit gerösteten Kernen
Dessert: Süßer Reis mit Mango und geröstetem Kokos

Freitag

buntes Herbstgemüse aus dem Ofen mit Kräuterhirse & Paprikasauce

(Die Allergenkennzeichnung könnt ihr in der Mensa erfragen. Änderungen sind möglich.)

FREIE
WALDORFSCHULE GÖRLITZ
"Jacob Böhme"

Speiseplan

für die Woche vom 08.11. - 12.11.2021

Montag

Brokkoli - Kartoffel - Gratin mit Nüssen& knackigem Salat

Dienstag

Weißkohleintopf mit frischem Brot (wahlweise mit Bio - Kassler)
Dessert: Bratapfel mit Vanillesauce

Mittwoch

Huhn aus dem Ofen mit Herbstgemüse & Kräuterreis
vegan: gebratener Seitan

Donnerstag

vegetarische Pho - das ist einen asiatische Nudelsuppe mit Zitronengras & Ingwer
Dessert: Tiramisu mit Quark & Kakao

Freitag

Pellkartoffeln mit Kräuterquark, dazu gibts Gemüsesticks

(Die Allergenkennzeichnung könnt ihr in der Mensa erfragen. Änderungen sind möglich.)